

Schötmaraner Schützen stellen sich neu auf

Erstmals seit 290 Jahren gibt es nach einem Mitgliederbeschluss keine Kompanien mehr in der Gesellschaft. Hintergrund ist eine Entwicklung, die auch beim Salzufler Verein zu Konsequenzen geführt hat.

Thomas Reineke

Bad Salzuflen-Schötmar. Kilianskompanie, Keiler-Kompanie, Adler-Kompanie – alle sind Geschichte. Die überwiegende Mehrzahl der anwesenden Mitglieder hat während der jüngsten Jahreshauptversammlung der Schützen Schötmar zugestimmt, dass erstmals in ihrer langen Geschichte die Gesellschaft nicht mehr aus Unterabteilungen besteht. „Der entsprechende Passus in der Vereinssatzung wird jetzt noch notariell beglaubigt und dann beim Amtsgericht eingetragen“, sagt der alte und neue Vorsitzende Uwe Deppe.

Hintergrund der Zäsur in der Struktur der 1732 gegründeten Gesellschaft ist laut Deppe die schwindende Mitgliederzahl und das auch daraus folgende Problem, dass es immer schwieriger wird, Freiwillige für verantwortungsvolle Ehrenamtsposten zu finden. So hätten zuerst die Adler- und seit 2021 auch die Keiler-Kompanie ihre Vorstände nicht mehr besetzen können. Allein die große Kilianskompanie habe zuletzt noch eine funktionierende Struktur gehabt, so Deppe. Vor gut zwei Jahren habe man angesichts dieser Entwicklung und unabhängig von Corona in der Gesellschaft erste Überlegungen angestellt, wie dies aufgefangen werden könnte.

Die Strategie-Gespräche mündeten jetzt in den Antrag, die Kompanien aufzulösen. „Wir sind ein Verein“, sagt Deppe, der aber auch zugibt: „Anfangs gab es viele kritische Stimmen, aber dadurch, dass zwei Kompanien nicht mehr in der Lage sind, wichtige Ämter zu besetzen, verbreitete sich die Einsicht, dass wir et-



Der neue und erweiterte Vorstand der Schützengesellschaft Schötmar: (von links) Kommandeur und stellvertretender Vorsitzender Volker Schreiber, Geschäftsführer Klaus-Jürgen Göbel, Spieß Christian Hellmich, Sportleiterin Bettina Hellmich, Jugendleiterin Janina Balk, Zahlmeisterin Sabrina Volk, Erster Major Jörg Balk und Vorsitzender Uwe Deppe.

Foto: Schützengesellschaft Schötmar

was Grundlegendes ändern müssen, um zukunftsfähig zu sein.“ Wie berichtet, haben auch die Salzufler Schützen eine ähnliche Entscheidung getroffen. Auch dort gibt es keine Kompanien mehr, weil Vorstandsämter nicht mehr besetzt werden konnten.

Aktuell zählt die Schötmaraner Gesellschaft laut ihrem Vorsitzenden 216 Mitglieder. 58 davon kamen zu der entscheidenden Jahreshauptversammlung, und rund 90 Prozent davon stimmten für die Satzungsänderung. Als Folge daraus ist der Vorstand der Gesellschaft erweitert worden. Neu mit an der Vereinsspitze ist Spieß Christian Hellmich, der unter anderem die Mannschaftsdienstgrade betreuen soll. Sein Pendant im Vorstand ist der ebenfalls neue Erste Major Jörg Balk, der für die

Offiziere zuständig ist. Eine weitere Verstärkung für den erweiterten Vereinsvorstand, der nach dem Wegfall der Kompanien noch mehr Verantwortung hat, ist Sportleiterin Bettina Hellmich. Neue Zahlmeisterin ist Sabrina Volk. In ihren Ämtern bestätigt wurden neben Uwe Deppe als Vorsitzender auch Volker Schreiber als Kommandeur und stellvertretender Vorsitzender, Klaus-Jürgen Göbel als Geschäftsführer und Janina Balk als Jugendleiterin.

Nach der weitreichenden Entscheidung zur Vereinssatzung freuen sich die Schötmaraner Schützen jetzt aber erst einmal auf ihr großes Schützenfest (siehe Kasten) – das erste seit 2019.

Kontakt zum Autor:
treineke@salzeagentur.de

Höhepunkte des Schützenfestes 2022

- Der erste Vorbote des Schötmaraner Schützenfestes war das Königsschießen am vergangenen Sonntag im renovierten und umgebauten Schießstand an der Eduard-Wolff-Straße.
- Das Schützenfest selbst findet am Wochenende vom 24. bis 26. Juni statt. Start ist am Freitag um 18.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kilianskirche. Ab 20 Uhr werden Beförderungen und Ehrungen in der Platanenstraße vorgenommen. Anschließend findet dort ein Empfang statt. Der

Große Zapfenstreich beginnt um 22 Uhr im Schlosspark.

- Am Samstag wird das alte Königspaar um 14 Uhr auf dem Festplatz am Schützenhaus verabschiedet. Anschließend erfolgt hier der Empfang der Gastvereine. Nach einem Marsch über den East-Yorkshire-Park beginnt gegen 16 Uhr ein großer Festakt im Schlosspark mit Proklamation des neuen Königs.

- Sonntags gibt es zum Abschluss ein gemeinsames Frühstück um 11 Uhr. (Rei)